

DeichRundschau

Das SPD-Magazin für Hohnstorf und Umgebung

WAHLAUSGABE
KOMMUNALWAHL 2021

Ausgabe 02-2021 - Verteilt an alle Haushalte in Hohnstorf (Elbe)

DIEKANDIDATEN

Ihre Kandidaten der SPD für die Kommunalwahl stellen sich vor

GESCHAFFT UND GEPLANT

Lesen Sie was wir in den letzten fünf Jahren erreicht haben und noch erreichen wollen

HOHNSTORF
(ELBE)

Herausgegeben von der

SPD

EDITORIAL

Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer,

für die anstehende Kommunalwahl möchten wir Ihnen unsere Mannschaft vorstellen, mit der wir unser Dorf weiterhin mitgestalten wollen.

Auch über das in der letzten Legislaturperiode Erreichte und über unsere Ziele für die kommenden fünf Jahre möchten wir Sie informieren.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und wünschen uns eine hohe Wahlbeteiligung.

IHRE SPD-FRAKTION HOHNSTORF

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: SPD-Fraktion Hohnstorf
Am Strandhaus 1 | 21522 Hohnstorf
Mail: webmaster@spd-fraktion-hohnstorf.de
Website: spd-fraktion-hohnstorf.de

Bildquellen:
Titelseite, Seiten 3, 4, 5 und Rückseite: Thomas Hinze





DIEKANDIDATEN

Wir stellen uns vor - Ihre Kandidaten der SPD für die Kommunalwahl.

SEITE 4 UND 5

IMHEFT

GESCHAFFT

Das haben wir in den letzten fünf Jahren erreicht!

Seite 6

GEPLANT

Das wollen wir noch erreichen und umsetzen!

Seite 7

DERROTEPUNKT

Seite 8



DIE KANDIDATEN DER SPD

ANDREAS KÖHLBRANDT



61 JAHRE, VERHEIRATET, 2 ERWACHSENE 2 ENKELKINDER.
25 JAHRE GEMEINDERAT, 20 JAHRE SAMTGEMEINDERAT, 10 JAHRE KREISTAG.

DAS MÖCHTE ICH FÜR HOHNSTORF ERREICHEN:

- REPARATURSTAU AN STRAßEN UND WEGEN WEITER ABBAUEN
- EINE PHOTOVOLTAIKANLAGE 750 KW FÜR HOHNSTORF
- BEZAHLBAREN WOHNRAUM FÜR JUNG UND ALT
- BEI ALLEN ENTSCHEIDUNGEN DEN KLIMAWANDEL BERÜCKSICHTIGEN.

44 JAHRE, 1 KIND, SPD-MITGLIED, GESCHÄFTSFÜHRERIN SEIT 2016 RATSMITGLIED UND FRAKTIONS-VORSITZENDE
SCHWERPUNKTE: NATUR UND UMWELT, TOURISMUS, KULTUR

DAS MÖCHTE ICH FÜR HOHNSTORF ERREICHEN:

- UNSEREN BESONDEREN TOURISTISCHEN STANDORT ÜBERREGIONAL BEKANNTER MACHEN
- ECHE BETEILIGUNG VON JUNGEN MENSCHEN IN DER DORFGEMEINSCHAFT ERMÖGLICHEN

BETTINA KÜHNAST



ANDREAS LANGHOFF



47 JAHRE, 1 KIND, PARTEILOS, BESCHÄFTIGTER IM
ÖFFTL. DIENST, SCHIEDSRICHTER

DAS MÖCHTE ICH FÜR HOHNSTORF ERREICHEN:

- EIN NEUES MITEINANDER FÜR HOHNSTORF
- BARRIEREFREIE GEHWEGE
- SICHERER SCHULWEG
- NATURSCHUTZ
- DAS EHRENAMT STÄRKEN

65 JAHRE, VERHEIRATET, 3 TÖCHTER, 4 ENKEL,
PARTEILOS, WERKLEITER I.R.
SEIT 2019 IM GEMEINDERAT

DAS MÖCHTE ICH FÜR HOHNSTORF ERREICHEN:

- EINE KULTUR DES MITEINANDERS FÖRDERN
- PROFESSIONELLES VORGEHEN BEIM
STRAßENBAU UND BEI BAUVORHABEN

DIETER MEYER



MARIUS UNGER



32 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER, PRÜFINGENIEUR
INTERESSEN: WASSERSPORT, MOTORSPORT

DAS MÖCHTE ICH FÜR HOHNSTORF ERREICHEN:

- MEHR MITEINANDER IM GEMEINDERAT
- GERECHTIGKEIT BEI BAU- UND
UMWELTANGELEGENHEITEN
- PARTEIÜBERGREIFENDE, SACHORIENTIERTE
KOMMUNALPOLITIK

58 JAHRE, 2 KINDER, SPD-MITGLIED,
UNTERNEHMER
INTERESSEN: REISEN, SEGELN

DAS MÖCHTE ICH FÜR HOHNSTORF ERREICHEN:

- GERECHTIGKEIT IM DORF
- STÄRKUNG DER VEREINE

HOLGER USZKOREIT



GESCHAFFT

DAS HABEN WIR IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN ERREICHT!



Spielplätze attraktiver gestalten

Die Spielplätze wurden einige Jahre zwar instandgehalten, aber es wurde nichts in etwas Neues und interessantes investiert. Zur Ratssitzung im August 2018 stellte Ratsherr Lühr einen Antrag zur Anschaffung neuer Spielgeräte für die gemeindeeigenen Spielplätze. In der Sitzung wurde der Antrag durch Herrn Lühr mit der Bitte um Schaffung einer Arbeitsgruppe für die Spielplätze erweitert. Die Anschaffung neuer Spielgeräte über eine Arbeitsgruppe unter Vorsitz von Ratsherrn Lühr wurde einstimmig beschlossen.

Seit diesem Tag hat die Arbeitsgruppe gute Arbeit geleistet und sich in jedem Jahr um neue Spielgeräte für die Spielplätze gekümmert. Die Spielplätze im Sassendorfer Ring und an der Ernst-Kissolewski-Straße wurden um viele neue Geräte erweitert.

Nach der Neubesetzung des Gemeinderates wird sich diese Arbeitsgruppe hoffentlich weiterhin treffen und als nächstes ist etwas für ältere Kinder und Jugendliche im Ort in Planung. *Text: Kevin Lühr*

STRABS (Straßenausbaubeiträge) abgeschafft

Nach dem Bruch der CDU-Fraktion mit Frau Kork wurde ein neuer Anlauf für eine gedeihliche Zusammenarbeit im Rat angestrebt. Da Herr Feit die Planungen der Erneuerung des Triftweges ohne Bürgerbeteiligung durchgeführt hatte, ja bereits Fördermittel hierfür in der Presse bekannt gegeben wurden, bevor der Rat entschieden hatte, gab es Unruhen. Diese gab es nicht nur im Gemeinderat, nein es ging so weit, dass sich eine Bürgerinitiative gegründet hat, die mit 630 Unterschriften im Gepäck für die Abschaffung der STRABS Druck auf die CDU-Fraktion ausgeübt hat. Auf dem Weg dahin fanden mehrere Gespräche mit beiden Gruppen des Rates über das Thema statt. Konstruktiv haben wir die Vor- und Nachteile diskutiert und uns am 05.12.2019 einstimmig (mit Frau Kork) für die Abschaffung der STRABS entschieden. *Text: Andreas Köhlbrandt*



Tourismusstudie für Hohnstorf

In einer Ausschusssitzung 2019, als nach langjähriger Abstinenz die Gemeinde Hohnstorf endlich auf Antrag und Drängen der SPD wieder Mitglied des Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck wurde, brachten Vertreter:innen des Landkreis Lüneburg die Idee mit, eine sogenannte Potentialanalyse für die Elbanrainer-Gemeinden in Auftrag zu geben. Die dazu einberufene Arbeitsgruppe wurde durch Bettina Kühnast koordiniert und tagte vier Mal gemeinsam mit Vereinen und Akteuren vor Ort sowie mit Inga Masemann (Landkreis), Anke

Gerstenkorn und Jens Kowald (Flusslandschaft Elbe GmbH). In den Workshops auf Gemeindeebene wurden Vertreter:innen aus den Nachbargemeinden eingeladen und auch die Stadt Lauenburg hat Interesse bekundet, an der Studie mitzuwirken. Inzwischen hat der Samtgemeinderat Budget für eine touristische Potentialanalyse der gesamten Samtgemeinde eingestellt. Die konstruktive inhaltliche Arbeitsweise in Arbeitsgruppen des Ausschusses wird es mit der SPD auch weiterhin geben. *Text: Bettina Kühnast*

Ehrenmal mit neuem Gesicht

Anfang 2020 hat unser Gemeindearbeiter Herr Kruse zum wiederholten Mal auf den schlechten Zustand des Bewuchses auf unserem Ehrenmal aufmerksam gemacht. Mit Unterstützung von Michael Drägestein und Dirk Lindemann durfte Andreas dann die Neugestaltung des Ehrenmales organisieren. Wenn die Bodendecker Rosen erst einmal dicht gewachsen sind wird dieser Platz seine ihm zustehende Aufmerksamkeit zurück bekommen.

Text: Andreas Langhoff



Sicherer Schulweg

Um unsern Schulweg sicherer zu gestalten und das Absacken des Fußweges zu stoppen, wird im nächsten Jahr die Fahrbahn auf der Rampe an der Ausschachtung erneuert, dabei verbreitert und mit einem 2m breiten Fußweg mit Sicherheitsstreifen (analog zu dem neuen Fußweg im Triftweg) versehen.

DAS WOLLEN WIR NOCH ERREICHEN UND UMSETZEN!

Straßenreparaturen anpacken

Ab dem 01.01.2020 hat der Rat der Gemeinde einstimmig die Grundsteuer erhöht. Dieses Geld muss für den Reparaturstau ausgegeben werden. Das war unsere Bedingung. Gleich im Jahr 2020 hat Andreas die ersten Reparaturarbeiten durchführen lassen. Rund 130.000 Euro sind für die Reparatur von Wendehammer Kleine Dorfstraße, Einfahrt Fasanenring, Dorfstraße 68 bin 86 und Einfahrt Im Feld mit Teile Sandhagen ausgegeben worden. So muss es weitergehen. Auch der kommende Rat muss hier weitermachen. *Text: Bettina Kühnast*



Bauhofgebäude energetisch sanieren und zeitgemäß ausstatten

Unser Bauhofgebäude hat im südwestlichen Teil Risse in der Wand, weil es an der Stelle aufgrund von Untergrundproblemen absackt. Die erste Untersuchung ist im Jahr 2013 gelaufen. Seitdem ist nichts passiert. Im März 2021 hat Andreas Köhlbrandt sich das Haus mit einem Gutachter und einem Energieberater angesehen. Ein Bericht mit Vorschlägen ist dem Bürgermeister im April zugegangen. Auch nach mehrfachem Nachfragen passierte nichts. Mitte August wurde Michael Drägestein um Unterstützung gebeten. Er hat das Go bekommen und so konnte Andreas Köhlbrandt mit dem Energieberater die Rahmenbedingungen absprechen. Dieser wird den Umfang der Maßnahme monetär ermitteln, so dass der neue Rat es im nächsten Jahr umsetzen kann.

Das Gebäude soll energetisch saniert werden. Ein Nassraum mit Toilette für die Bauhofmitarbeiter, eine zeitgerechte kleine Werkstatt, ein nutzbarer Dachboden zum Lagern, ein Parkplatz mit Ladestation und ein Überdach für den neuen Kassenautomaten sollen dort entstehen. Im November sollen die Planungen und die Kostenschätzung vorliegen. *Text: Andreas Köhlbrandt*

Kindertagesstätte (KiTa) und (k)ein Ende

Bereits im Jahr 2015 gab es Anzeichen, dass die KiTa zu klein wird. Eine gemeinsame Sitzung von Bau- und Verwaltungsausschuss hatte sich dann mit dem Thema befasst. Der Vorschlag von Andreas Köhlbrandt, eine neue Krippe zu bauen und das vorhandene Gebäude wieder wie bis 2008 als Kindergarten zu nutzen wurde von Frau Kork vehement abgelehnt. Sie wollte mit aller Macht ein neues Gebäude für alle Kinder. Man entschied sich dann aber für einen Anbau, der von Architektin Meissner geplant wurde. Rund 300.000 Euro sollte der Anbau insgesamt kosten (Planungsstand 2016). Bürgermeister Feit hat das nicht umgesetzt und bis nach der Wahl 2016 gewartet. Dann stimmte er mit seiner Mehrheitsgruppe (vorher hatte er keine Mehrheit dafür) für einen kompletten Neubau.

Unsere Gruppe hatte von Anfang an eine (nach §12 KomHKVO vorgeschriebene) Wirtschaftlichkeitsberechnung gefordert. Erst mit dem Nachtragshaushalt 2021 wurden die echten Zahlen im Haushalt aufgeführt, so dass die Kommunalaufsicht eine Wirtschaftlichkeitsberechnung gefordert hat.

Mit diesem Verfahren sind alle jetzigen Ratsmitglieder sehr zufrieden. Es bewahrt uns vor einer Schuldenfalle und wird für Hohnstorf eine für alle akzeptable Lösung bringen. Am 21.09.2021 ist der nächste und letzte Termin, bei dem eine Arbeitsgruppe des Rates mit dem Unternehmen, das die Berechnung durchführt, Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten erarbeitet (Ein Vertreter des Landkreises wird auch dabei sein). Danach schreibt das Unternehmen alle Fakten zusammen und stellt das Ergebnis vor. *Text: Andreas Köhlbrandt*



Lesen Sie mehr zu unseren Themen auf unserer Webseite:
spd-fraktion-hohnstorf.de



DERROTEPUNKT

Jetzt sind Sie dran - **Setzen Sie Ihre Kreuze an der richtigen Stelle!**

